

Landrat Kühn übergab das Wort an KVOR Land, der berichtete, dass am kommenden Wochenende (21. bis 23.08.2009) eine Delegation des Kreises nach Bunzlau zum Keramikfest reisen würde. Kreisdirektorin Heinze und Vizelandrätin Gräfin Strachwitz würden die Delegation begleiten.

Im Rahmen des Besuches solle dann auch das weitere Verfahren in Sachen Gedenkstein und Spende für den Gedenk- und Versöhnungshügel in Auschwitz/Oswiecim geklärt werden.

Skb. Beyer fragte, ob ein gemeinsamer Stein möglich sei.

KVOR Land entgegnete, dass man dies am Wochenende vorschlagen wolle, denn ursprünglich sei von zwei getrennten Steinen die Rede gewesen.

Der Arbeitskreis „Europa“ nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Im Rahmen des Besuchs wurde mit Landrat Cezary Przybylski vereinbart, insbesondere aus logistischen Gründen zwei getrennte Steine für den Gedenk- und Versöhnungshügel in Auschwitz anfertigen zu lassen. Von Seiten des Rhein-Sieg-Kreises werden dem Kreis Bunzlau bis Ende September zwei Terminvorschläge für die gemeinsame Übergabe – im Rahmen einer kleinen Delegation – im Frühjahr 2010 übermittelt. Landrat Przybylski nimmt anschließend Kontakt zum Bürgermeister von Auschwitz auf und stimmt auch mit diesem den Termin ab. Die Frage, ob und in welcher Höhe der Kreis Bunzlau in Ergänzung zum Stein auch eine Spende überbringt, muss der Partnerkreis selbst entscheiden.